



Tierschutz.  
Weltweit.



## PROJEKT: STREUNERHILFE EUROPA

**VIER PFOTEN schützt heimatlose Hunde und Katzen**

Fast überall, wo Menschen wohnen, leben Hunde und Katzen auf der Strasse. Dort fristen sie ein hartes Dasein: Die Tiere leiden unter Hunger, unbehandelten Verletzungen, Krankheiten und Parasitenbefall. In einigen Regionen Osteuropas bedroht sie zudem die tödliche Tollwut. Ob ausgesetzt oder auf der Strasse geboren, Streuner vermehren sich rasch und unkontrolliert. Darauf reagieren die zuständigen Behörden oft mit erbarmungslosen Tötungsaktionen. Diese Massnahmen sind grausam – und sinnlos. Da den verbleibenden Hunden bzw. Katzen im Anschluss ein ausgedehntes Revier und damit ein grösseres Nahrungsangebot zur Verfügung steht, vermehren sie sich umso schneller. Nach kurzer Zeit erreicht die Population der Tiere wieder ihre vorherige Grösse. Laut der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) lässt sich das Problem langfristig nur durch systematisches Kastrieren der Tiere und Aufklärungsarbeit bei der Bevölkerung lösen.

**VIER PFOTEN hilft streunenden Hunden und Katzen auf der ganzen Welt.** In Europa sind die Tierärzte der Stiftung vor allem in Bulgarien, Rumänien und der Ukraine aktiv. VIER PFOTEN **betreibt Kliniken, in denen Streuner kostenlos medizinisch versorgt werden.** Mit mobilen Tierkliniken können die Teams auch in entlegenen Orten Tiere behandeln und kastrieren. Um zu zeigen, dass streunende Hunde ein immenser Gewinn für die Gesellschaft sein können, werden **ehemalige Streuner zu Therapiehunden ausgebildet.** Sie helfen Kindern mit Beeinträchtigungen, besuchen einsame Menschen in Altenheimen und unterstützen Studierende bei der Stressbewältigung. Dadurch wird die Einstellung der Bevölkerung gegenüber den Strassentieren verbessert, und die ehemaligen Streuner finden ein liebevolles Heim und eine Aufgabe. Zudem schult VIER PFOTEN lokale Veterinäre und **informiert die Bevölkerung** über den verantwortungsvollen und richtigen Umgang mit Heimtieren.

# HARTES LEBEN AUF DER STRASSE

VIER PFOTEN setzt sich seit über zwanzig Jahren für streunende Hunde und Katzen ein. Unsere Vision ist es, dass kein Hund und keine Katze auf der Strasse leben muss. Jedes Tier verdient ein liebevolles Zuhause, artgemässe Ernährung und medizinische Versorgung bei Krankheiten oder Verletzungen. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt VIER PFOTEN auf die systematische Kastration von Streunern. Denn nur, wenn die Tiere an der Fortpflanzung gehindert werden, lässt sich das Populationswachstum langfristig eindämmen.

Seit Beginn der Streunerhilfe im Jahr 1995 hat VIER PFOTEN bereits über 100'000 Tiere kastriert.

## ENDE DER MASSENTÖTUNGEN

Da Streuner sich schnell vermehren, wachsen ihre Populationen stetig. Immer wieder kommt es zu Konflikten mit Menschen, anderen Tieren oder dem Strassenverkehr. Die Behörden reagieren auf Mensch-Tier-Konflikte oft mit brutalen Tötungsaktionen. Die Tiere werden erschlagen, vergast oder vergiftet. In vielen Ländern werden Streuner auch eingefangen, in städtische Tierheime gebracht und dort euthanisiert, wenn es nicht innerhalb kurzer Zeit gelingt, sie zu vermitteln. VIER PFOTEN setzt sich vehement gegen die Massentötung von Streunern ein! Durch intensive Lobbyarbeit gemeinsam mit anderen Organisationen haben wir zum Beispiel erreicht, dass die Ukraine im Jahr 2017 ein **Gesetz zum Schutz von Streunern** eingeführt hat. Massentötungen sind hier seither verboten.

## STATIONÄRE TIERKLINIKEN FÜR STREUNER

VIER PFOTEN kümmert sich um kranke oder verletzte Streuner. In Sofia (Bulgarien) und Bukarest (Rumänien) hat VIER PFOTEN eigene Tierkliniken errichtet, in anderen Städten arbeiten wir in Kliniken von Partnerorganisationen. Die hilfebedürftigen Streuner werden von den Hundefänger-Teams von VIER PFOTEN oder von tierliebenden Einheimischen in die Kliniken gebracht.

Im Jahr 2019 haben die Tierärztinnen und Tierärzte von VIER PFOTEN in den Streunerkliniken in Osteuropa insgesamt über tausend Streuner medizinisch behandelt. Viele dieser Hunde und Katzen waren lebensgefährlich verletzt und mussten sogar notoperiert werden. Zahlreiche gerettete Tiere konnte das Team von VIER PFOTEN im Anschluss in liebevolle Hände vermitteln.



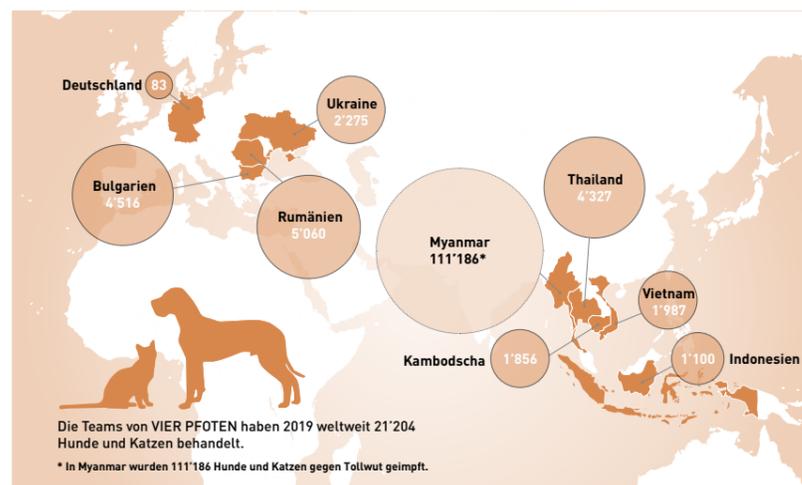
◀ Das Leben der Streuner ist mit dem von Haushunden nicht zu vergleichen. Bei jeglicher Witterung übernachten die Tiere ungeschützt im Freien. Sie leiden unter Hunger und Durst. Bei Krankheiten und Verletzungen sind sie sich selbst überlassen.

## KASTRATIONEN MIT MOBILEN EINSATZWAGEN

Zentraler Baustein des Vorgehens von VIER PFOTEN ist die „Catch – Neuter – Return“-Methode, zu Deutsch **fangen – kastrieren – zurückbringen**. Dafür locken professionell geschulte Tierfänger streunende Hunde und Katzen mit Futter an und fangen sie behutsam ein. Nur sehr scheue Tiere werden mittels eines Blasrohres betäubt. Danach werden die Tiere in einer der drei mobilen Tierkliniken durch Tierärzte von VIER PFOTEN kastriert. Zusätzlich werden sämtliche Tiere gegen Tollwut geimpft, gegen Parasiten behandelt, registriert und am Ohr markiert – und schliesslich dort wieder freigelassen, wo sie eingefangen wurden. Das ist besonders für Hunde sehr wichtig, damit

sie ihren Platz im Rudel wieder einnehmen können. Dank der mobilen Einsatzwagen können unsere Tierärzte auch an schwer erreichbaren Orten arbeiten. Allein **2019 hat VIER PFOTEN über 10'000 Hunde und Katzen in Bulgarien, Rumänien und der Ukraine kastriert.**

## DIE VIER PFOTEN STREUNERHILFE 2019



◀ Die Operationen in den mobilen Tierkliniken werden minimal-invasiv und nach neuesten medizinischen Standards durchgeführt. So ist es möglich, dass die Streuner meist schon am nächsten Tag zurück in ihr Revier dürfen.



### STREUNER WERDEN ZU THERAPIEHUNDEN

Viele Menschen haben Angst vor Streunerhunden und begegnen ihnen mit Gewalt. Durch Projekte zur Sensibilisierung der Bevölkerung baut VIER PFOTEN Vorurteile und Ängste gegenüber den Tieren ab.

Seit dem Jahr 2004 bilden Hundetrainer von VIER PFOTEN gerettete Streuner zu Therapiehunden aus. Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder ältere Menschen mit emotionalen und körperlichen Herausforderungen finden oftmals leichter Kontakt zu Hunden als zu Mitmenschen. Im Umgang mit den Tieren gewinnen sie ihre Lebensfreude zurück. Die Hunde wiederum erleben ein Mass an Aufmerksamkeit und Zuneigung, das ihnen in ihrem früheren Leben auf der Strasse nie zuteil wurde. Gleichzeitig verbessert sich durch die Projekte das Ansehen der Streunerhunde in der Bevölkerung. Zunächst in Rumänien gestartet, gibt es die **Projekte zur „tiergestützten Intervention“** seit 2016 auch in Bulgarien und seit 2018 in der Ukraine.



◀ Im Jahr 2016 gründete VIER PFOTEN das „Zentrum für tiergestützte Therapie“ in Bukarest. Über sechzig Kinder und Jugendliche wurden hier seitdem in regelmässigen Sitzungen behandelt. Insgesamt 21 Streuner rettete das Team von der Strasse und bildete sie zu Therapiehunden aus.

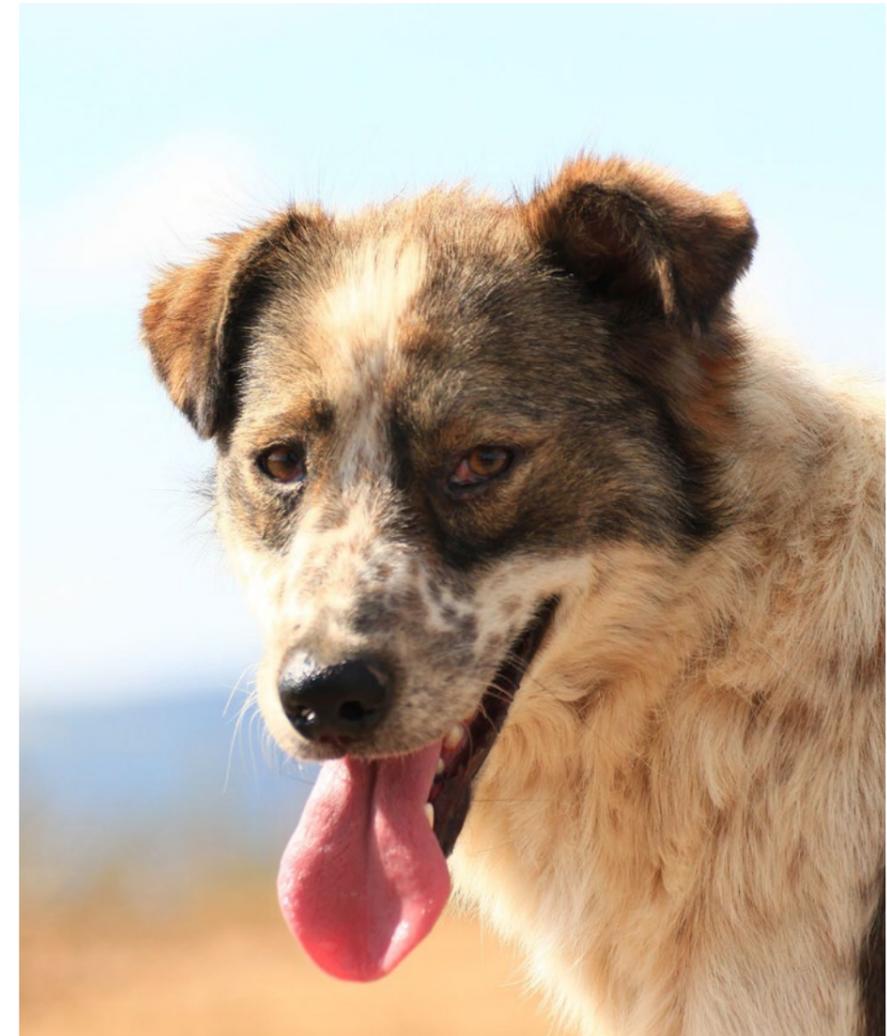


### ADOPTIEREN STATT KAUFEN

In vielen Ländern Osteuropas bleiben Streuner jahrelang in einem Tierheim, bis sie vermittelt werden. Manche verbringen dort sogar ihr ganzes Leben. VIER PFOTEN unterstützt städtische und private Tierheime in Bulgarien, Rumänien und der Ukraine dabei, Streunerhunde innerhalb des Landes an verantwortungsvolle Halter zu vermitteln. Damit ein Tierheim kein langfristiges, sondern nur ein vorübergehendes Zuhause für die Tiere ist.

VIER PFOTEN schult das Personal der Heime darin, die einzelnen Tiere auf die Adoption vorzubereiten. Die ehemaligen Streuner lernen die gängigsten Befehle und Fertigkeiten wie zum Beispiel an der Leine zu gehen. Solcherart unterstützte Tierheime, in denen die Adoption von Streunern gelingt, dienen später als Vorbild für andere Einrichtungen im Land.

Gleichzeitig arbeitet VIER PFOTEN mit Plakatkampagnen in Ballungszentren daran, dass Menschen Streunern positiver gegenüberstehen. So erhöhen wir die Bereitschaft, einen Streuner zu adoptieren, statt einen Rassewelpen zu kaufen.



Viele Streuner haben schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht. Sie müssen erst lernen, Menschen zu vertrauen, bevor sie aus dem Tierheim vermittelt werden können. ↓





### RUMÄNIEN: EIN TIERHEIM NAMENS HOFFNUNG

Rund 550 Hunde leben im Tierheim Speranta. Der Name ist Programm: Speranta bedeutet im Rumänischen Hoffnung. Und genau das schenken die Mitarbeiter den teilweise durch Autounfälle schwer verletzten und traumatisierten Hunden. Dazu kommen eine exzellente medizinische Versorgung, individuell angepasste „Hunderollstühle“ – und ganz viel Liebe! VIER PFOTEN unterstützt das Tierheim finanziell und mit Fachwissen, um den Streunern ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Sobald die Tiere gesundheitlich dazu bereit sind, werden sie vermittelt.



◀ Da Streuner in Rumänien immer noch getötet werden, nimmt das Tierheim Speranta so viele wie möglich auf. Die Versorgung der Hunde mit Futter und Medikamenten kostet im Jahr rund 42'900 Franken.



### STREUNERHILFE SÜDOSTASIEN

Auch in Südostasien setzt sich VIER PFOTEN seit 2018 für Strassentiere ein. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Tierschutzorganisationen werden in Indonesien, Kambodscha, Thailand und Vietnam Hunde und Katzen behandelt, kastriert und geimpft. Lokale Tierärzte werden geschult, und die Bevölkerung wird über die Bedürfnisse der Tiere aufgeklärt. In Myanmar konnte VIER PFOTEN zusammen mit Partnerorganisationen zudem Hunderttausende Hunde und Katzen gegen die hier weitverbreitete Tollwut impfen.



↑ Millionen streunende Hunde und Katzen leiden in Südostasien unter Hunger, Durst und Krankheiten. VIER PFOTEN verringert ihre Anzahl durch systematische Kastrationen.

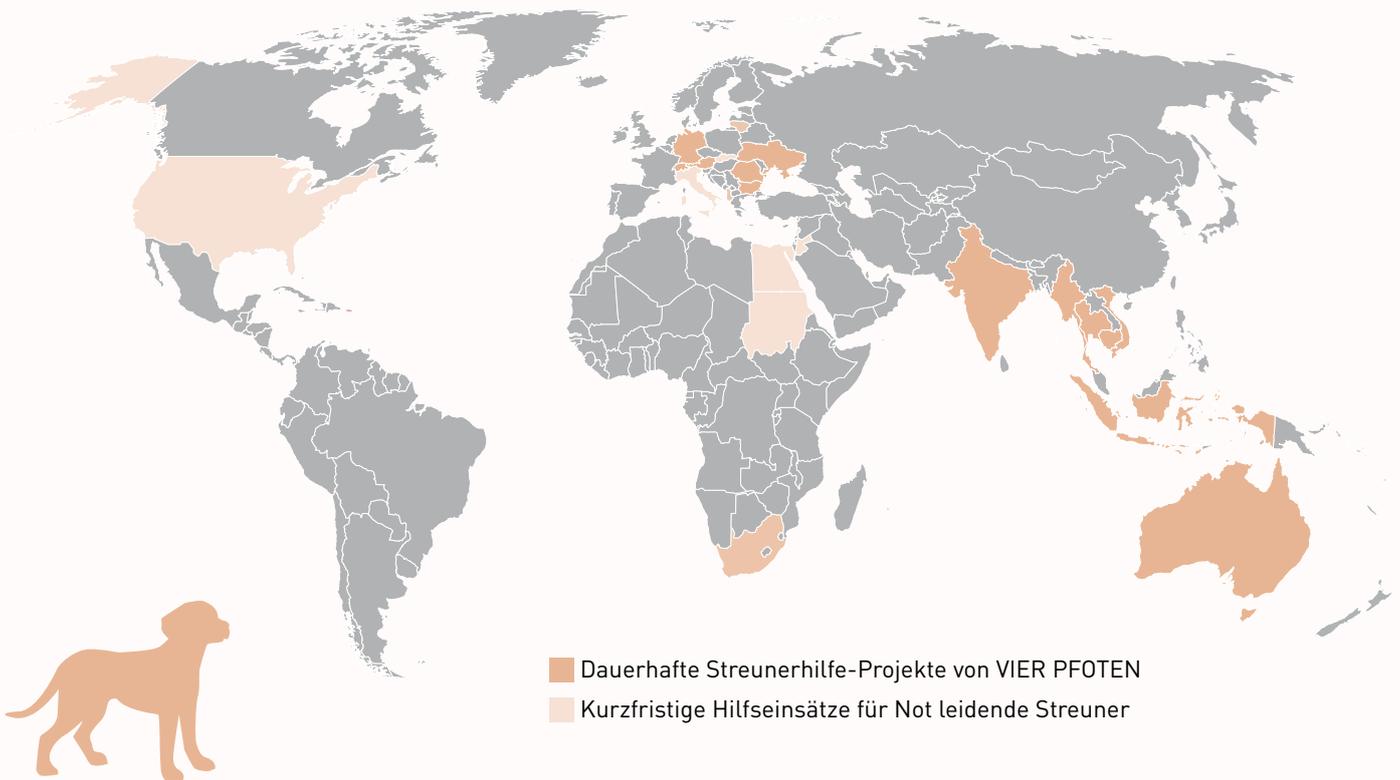


Auf Inseln wie Silk Island in Kambodscha gibt es keine Tierärzte. Die Streuner benötigen hier dringend medizinische Hilfe. ➔

# WELTWEIT IM EINSATZ FÜR STREUNER

Krankheiten und Hunger sind bitterer Alltag für viele Strassentiere. **VIER PFOTEN lässt sie nicht im Stich** und kämpft direkt vor Ort sowie auf politischer Ebene für ihr Wohl! Auf der ganzen Welt sind Teams der Streunerhilfe von VIER PFOTEN und den Partnerorganisationen im Einsatz. Über 155 Tierärzte und Tierärztinnen, Tierpfleger, Hundefänger und zahlreiche freiwillige Helfer kümmern sich rund um die Uhr um die notleidenden Hunde und Katzen. Sie heilen Krankheiten, versorgen Wunden, impfen und kastrieren die Streuner. Damit eines Tages kein Tier mehr auf der Straße leiden muss.

## STREUNERHILFE WELTWEIT



### MÖCHTEN SIE DIE STREUNERHILFE VON VIER PFOTEN UNTERSTÜTZEN?

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne beantworte ich Ihnen persönlich alle Fragen zum Projekt und berate Sie individuell zu Ihren Möglichkeiten, sich zu engagieren!



#### CHANTAL BIERI

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz  
Philanthropie und Projektpartnerschaften  
chantal.bieri@vier-pfoten.org  
Tel.: +41 43 501 57 44  
Mobile : +41 78 244 99 61

#### VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

Enzianweg 4, 8048 Zürich  
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto: PC 87-237898-1

IBAN CH58 0900 0000 8723 7898 1